

Aktuelle Informationen des Jagdverbandes Donauwörth 6/26



Nachlese Jahreshauptversammlung, neuer BJV-Präsident, Verzögerungen in der Waffenbehörde, Förderung der Fallenjagd, Einladung zur Biber-Info-Veranstaltung

Nachfolgend aktuelle Informationen rund um das Thema Jagd.

1) Jahreshauptversammlung am 24. April 2026

Im Rahmen der turnusgemäßen Jahreshauptversammlung wurde in diesem Jahr die Vorstandschaft gewählt. Gemäß Satzung wurden zwei Vorsitzende, ein/e Schatzmeister(in) sowie ein/e Schriftführer(in) bestimmt.

In ihren Ämtern bestätigt wurden Sebastian Mayer, Albert Reiner und Robert Oberfrank, die sich erneut zur Wahl gestellt hatten.

Als neue Schriftführerin wurde Frau Heidrun Printz aus Oberndorf gewählt. Sie folgt auf den bisherigen Schriftführer, Herrn Helmar Sagel, der nicht mehr kandidiert hatte. Für seine langjährige und engagierte Mitarbeit nochmals herzlichen Dank.

Auch die Kassenprüfer Albert Frey und Stefan Dommer wurden in ihrem Amt bestätigt.

Der neu/wieder gewählte Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Man werde die Arbeit im Verband weiterhin engagiert, verantwortungsbewusst und im Sinne aller Mitglieder fortführen.

2) Landesjägertag in Straubing Neues Präsidium beim Bayerischen Jagdverband gewählt

Am 25. April fand in Bayern der Landesjägertag mit zahlreichen Wahlen und



Abstimmungen statt. Das Ergebnis bringt einen grundlegenden Wechsel an der Spitze des Bayerischen Jagdverbandes (BJV): Neuer Präsident ist Hubert Stärker. Er setzte sich mit 52 Prozent der Stimmen gegen den bisherigen Amtsinhaber und ehemaligen CSU-Landtagsabgeordneten Ernst Weidenbusch durch, der den Verband seit Dezember 2020 geführt hatte.

Auch im Präsidium gab es personelle Veränderungen. Als erster Vizepräsident wurde Eberhard Freiherr von

Gemmingen-Hornberg mit rund 80 Prozent der Delegiertenstimmen bestätigt. Sebastian Ziegler erhielt als zweiter Vizepräsident knapp 59 Prozent, Thomas Bär wurde mit rund 54 Prozent zum dritten Vizepräsidenten gewählt. Damit verbindet das neue Führungsteam sowohl erfahrene als auch neue Gesichter.

Der 48-jährige Diplom-Kaufmann Hubert Stärker ist Unternehmer aus Augsburg und bewirtschaftet einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb mit Teichwirtschaft. Er bezeichnet sich selbst als seit seiner Kindheit leidenschaftlichen Jäger und Fischer und war bereits zuvor jagdpolitisch auf regionaler Ebene aktiv. Seine Kandidatur hatte er erst wenige Wochen vor der Wahl öffentlich gemacht.

Der Verband war in den vergangenen Jahren wiederholt von internen Spannungen geprägt. Der BJV ist zudem seit 2009 nicht mehr Teil des Deutschen Jagdverbandes. Auch Bayerns Wirtschafts- und Jagdminister Hubert Aiwanger setzte sich zuletzt für eine Befriedung der Situation ein. Kritisch diskutiert wurde dabei auch der bisherige Führungsstil.

Der neue Präsident Stärker kündigte an, den Verband künftig stärker auf Transparenz, klare Strukturen und einen offenen Dialog auszurichten. Ziel sei es, das Miteinander mit Kreisgruppen und Mitarbeitenden zu verbessern und auch zuvor ausgeschlossene Kreisgruppen wieder für eine Zusammenarbeit zu gewinnen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Präsidenten des BJV. Möge es ihm gelingen, den Bayerischen Jagdverband mit Augenmaß, Dialogbereitschaft und Stabilität in die Zukunft zu führen.“

3) Verzögerungen in der Waffenbehörde möglich

Aufgrund einer Systemumstellung kann es zu Verzögerungen von Anträgen in der **Waffenbehörde des Landratsamtes Donau-Ries** kommen. Nach erfolgter Umstellung werden eingereichte Anträge schnellstmöglich und umgehend bearbeitet. Für die Verzögerungen wird um Verständnis gebeten.

4) BJV startet Förderprogramm für Fangjagd!

Die biologische Vielfalt im Offenland schwindet rasant. Studien belegen, dass rund 50 % der Gelegeverluste auf Prädation beruhen. Raubsäuger wie Fuchs, Waschbär und Marderhund sind hierbei die Hauptverantwortlichen.

Der BJV hat ein neues Projekt ins Leben gerufen, um unser Niederwild und bedrohte Bodenbrüter durch eine intensiviertere Fangjagd aktiv zu fördern.

Erstmals kombiniert der BJV eine direkte Anschaffungsförderung mit einer langfristigen, wissenschaftlichen Datenerhebung in bayerischen Revieren. Ziel ist es, den tatsächlichen Einfluss systematischer Fangjagd auf Niederwildbesätze über mehrere Jahre hinweg belastbar zu dokumentieren.

Genauere Informationen: <https://jagd-bayern.de/>

Einladung zur Informationsveranstaltung



Der Biber in Bayern –

Biologie, Recht und Praxis

Geplante Inhalte:

- Überblick über Biologie und Lebensweise des Bibers
- Einordnung typischer Schäden und Konflikte
- Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen in Bayern
- Rolle der Jägerschaft im Bibermanagement



Wann: Donnerstag, 2. Juli 2026
19:00 – ca. 21:00 Uhr

Wo: Hofgut Böldleschwaige



Referent(en): Michael Oblinger, Thomas Fischer
Untere Naturschutzbehörde, Landratsamt Donau-Ries

Anmeldung: bei: Heidrun Printz 0151 27083724
oder besser per Email: heidrun.printz@gmx.de
bis 26. Juni 2026



Viele Grüße und Waidmannsheil

Robert Oberfrank

Jagdverband Donauwörth e.V.